

Maßnahmenblatt			Seite 1 von 2 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:	A 1
Beeinträchtigung / Konflikt			
<ul style="list-style-type: none"> - Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden; - Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüsch, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt 			
Maßnahme			
Anlage von Feldgehölzen		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope	
<p>Es wird geplant, die auf der Nordböschung und dem unmittelbar westlichen Vorland der Schweinemastanlage befindlichen einzelnen Laubgebüsch zur Verbesserung und Ausweitung der Biotopfunktion durch Zwischenpflanzung standortheimischer Strauch- und Baumarten miteinander zu Feldgehölzen zu verbinden. Durch diese Maßnahme soll ein wirkungsvoller Sichtschutz für die westlich des Geltungsbereiches liegende Splittersiedlung (Bahnhofstraße) etabliert werden. Gleichmaßen werden damit Funktionen der die im Flächennutzungsplan der Gemeinde Starkenberg festgesetzten Maßnahme OR 7 realisiert. Ziel ist neben der landschaftsästhetischen Aufwertung die grundsätzliche Wertsteigerung der Lebensraum- und der Bodenfunktionen.</p> <p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fläche hat eine Gesamtgröße von 1.890 m², innerhalb dieser Fläche erfolgt eine Neupflanzung auf 1716 m², bereits vorhandene Gehölze (174 m²) werden erhalten/gepflegt und integriert 			
<p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung der Gehölze im Pflanzraster von 2 m x 2 m. - Gehölzarten: Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Vogel-Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Rote Heckenkirsche (<i>Lonicera xylosteum</i>), Hunds-Rose (<i>Rosa canina</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Blutrotter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>) und Europäisches Pfaffenhütchen (<i>Evonymus europaea</i>). - Pflanzqualität: Sträucher, 60 cm, 2 x v., Heister, 100 cm, 2 x v. - Die Pflege der Pflanzungen erfolgt durch eine mindestens dreijährige Entwicklungspflege, die sich an die einjährige Fertigstellungspflege anschließt. Danach folgt eine ca. fünfjährige Unterhaltungspflege durch den Vorhabensträger. - Pflegemaßnahmen: Fertigstellungs- und Entwicklungspflege über vier Vegetationsperioden nach der Pflanzung, dabei Krautschicht mähen, Mähgut entfernen; daran anschließend Unterhaltungspflege mit großen Intervallen (10 Jahre) Gehölze gruppenweise auf den Stock setzen. - Die Pflanzungen befinden sich innerhalb des eingezäunten Betriebsgeländes und benötigen keinen Wildschutzzaun. - 			
<p><u>Flächenverfügbarkeit:</u></p> <p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstück 39/12 im Eigentum der AGRÖ Frankenthal GmbH.</p>			

Maßnahmenblatt				Seite 2 von 2 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:		A 1
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]	GP [€]
- Vorbereitung der Pflanzflächen (Mahd/Mulchen/Auflockern)		1.716 m ²	0,50	858,00
- Gehözlieferung		430 St.	3,00	1.290,00
- Gehölze pflanzen		430 St.	2,00	860,00
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (9 DG)		1.716 m ²	1,80	3.088,80
- Unterhaltungspflege bis zum Ende der WEA-Laufzeit (2 DG)		1.716 m ²	1,60	2.745,60
- Planung der Maßnahme, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung		40 h	50,00	<u>2.000,00</u>
Summe (Netto)				10.841,00

Maßnahmenblatt			Seite 1 von 2 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:	A 2
Beeinträchtigung / Konflikt			
<ul style="list-style-type: none"> - Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden; - Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüsch, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt 			
Maßnahme			
Umwandlung von Laubgebüsch in Feldgehölz		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope	
<p>Es wird geplant, ein an der südwestlichen Grenze des Baufeldes befindliches Laubgebüsch zur Verbesserung und Ausweitung der Biotopfunktion durch Anreicherung standortheimischer Strauch- und Baumarten zu einem naturnahen Feldgehölz zu entwickeln. Durch diese Maßnahme soll ein wirkungsvoller Sichtschutz für die südlich des Geltungsbereiches liegenden Siedlungsteile etabliert werden. Ziel ist neben der landschaftsästhetischen Aufwertung die grundsätzliche Wertsteigerung der Lebensraum- und der Bodenfunktionen.</p> <p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fläche hat eine Gesamtgröße von 225 m². Die bereits vorhandenen Sträucher erhalten einen Pflegeschnitt und werden in die Neupflanzungen integriert. 			
<p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung der Gehölze im Pflanzraster von 2 m x 2 m. - Gehölzarten: Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Vogel-Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Rote Heckenkirsche (<i>Lonicera xylosteum</i>), Hunds-Rose (<i>Rosa canina</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Blutroter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>) und Europäisches Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaea</i>). - Pflanzqualität: Sträucher, 60 cm, 2 x v., Heister, 100 cm, 2 x v. - Die Pflege der Pflanzungen erfolgt durch eine mindestens dreijährige Entwicklungspflege, die sich an die einjährige Fertigstellungspflege anschließt. Danach folgt eine ca. fünfjährige Unterhaltungspflege durch den Vorhabensträger. - Pflegemaßnahmen: Fertigstellungs- und Entwicklungspflege über vier Vegetationsperioden nach der Pflanzung, dabei Krautschicht mähen, Mähgut entfernen; daran anschließend Unterhaltungspflege mit großen Intervallen (10 Jahre) Gehölze gruppenweise auf den Stock setzen. - Die Pflanzungen befinden sich innerhalb des eingezäunten Betriebsgeländes und benötigen keinen Wildschutzaun. - 			
<p><u>Flächenverfügbarkeit:</u></p> <p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstück 39/12 im Eigentum der AGRÖ Frankenthal GmbH.</p>			

Maßnahmenblatt				Seite 2 von 2 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:		A 2
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]	GP [€]
- Vorbereitung der Pflanzflächen (Auf den Stock setzen der Sträucher/Auflockern)		225 m ²	1,50	337,50
- Gehözlieferung		60 St.	3,00	180,00
- Gehölze pflanzen		60 St.	2,00	120,00
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (9 DG)		225 m ²	1,80	504,00
- Unterhaltungspflege bis zum Ende der WEA-Laufzeit (2 DG)		225 m ²	1,60	360,00
- Planung der Maßnahme, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung		10 h	50,00	<u>500,00</u>
Summe (Netto)				2.001,50

Maßnahmenblatt			Seite 1 von 2 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:	A 3
Beeinträchtigung / Konflikt			
<ul style="list-style-type: none"> - Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden; - Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüsch, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt 			
Maßnahme			
Umwandlung von Fichtengehölz in Feldgehölz		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope	
<p>Es wird geplant, eine an der südwestlichen Grenze des Baufeldes befindliche Fichtendickung zu roden und zur Verbesserung und Ausweitung der Biotopfunktion durch Neupflanzung standortheimischer Strauch- und Baumarten zu einem naturnahen Feldgehölz zu entwickeln. Durch diese Maßnahme soll ein wirkungsvoller Sichtschutz für die südlich des Geltungsbereiches liegenden Siedlungsteile etabliert werden. Ziel ist neben der landschaftsästhetischen Aufwertung die grundsätzliche Wertsteigerung der Lebensraum- und der Bodenfunktionen.</p> <p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fläche hat eine Gesamtgröße von 840 m². 			
<p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fällung der Fichten, Rodung der Wurzelstubben, - Pflanzung der Gehölze im Pflanzraster von 2 m x 2 m. - Gehölzarten: Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Vogel-Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Rote Heckenkirsche (<i>Lonicera xylosteum</i>), Hunds-Rose (<i>Rosa canina</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Blutroter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>) und Europäisches Pfaffenhütchen (<i>Evonymus europaea</i>). - Pflanzqualität: Sträucher, 60 cm, 2 x v., Heister, 100 cm, 2 x v. - Die Pflege der Pflanzungen erfolgt durch eine mindestens dreijährige Entwicklungspflege, die sich an die einjährige Fertigstellungspflege anschließt. Danach folgt eine ca. fünfjährige Unterhaltungspflege durch den Vorhabensträger. - Pflegemaßnahmen: Fertigstellungs- und Entwicklungspflege über vier Vegetationsperioden nach der Pflanzung, dabei Krautschicht mähen, Mähgut entfernen; daran anschließend Unterhaltungspflege mit großen Intervallen (10 Jahre) Gehölze gruppenweise auf den Stock setzen. - Die Pflanzungen befinden sich innerhalb des eingezäunten Betriebsgeländes und benötigen keinen Wildschutzzaun. <p><u>Flächenverfügbarkeit:</u></p> <p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstück 39/12 im Eigentum der AGRÖ Frankenthal GmbH.</p>			

Maßnahmenblatt				Seite 2 von 2 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:		A 3
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]	GP [€]
- Vorbereitung der Pflanzflächen (Fällen und Roden des Fichtenbestandes/Auflockern)		840 m ²	5,00	4.200,00
- Gehözlieferung		210 St.	3,00	630,00
- Gehölze pflanzen		210 St.	2,00	420,00
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (9 DG)		840 m ²	1,80	1.512,00
- Unterhaltungspflege bis zum Ende der WEA-Laufzeit (2 DG)		840 m ²	1,60	1.344,00
- Planung der Maßnahme, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung		40 h	50,00	<u>2.000,00</u>
Summe (Netto)				10.106,00

Maßnahmenblatt			Seite 1 von 1 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:	A 4
Beeinträchtigung / Konflikt			
<ul style="list-style-type: none"> - Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden; - Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüsch, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt 			
Maßnahme			
Rückbau von Altgebäuden und Ruinen		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope	
<p>Es wird geplant, die Altgebäude bzw. Ruinen im Bereich des Pionierwaldes im Osten des Geltungsbereiches vollständig abzureißen und zu entsiegeln. Die entstehenden Gruben werden mit bewuchsfähigem Bodenmaterial aufgefüllt und der Sukzession überlassen. Die Entsiegelungsflächen werden sich rasch in den umgebenden Pionierwald einfügen und zu einer Aufwertung der Lebensraum- und Bodenfunktionen führen.</p> <p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfläche der Altbauten/Ruinen im Pionierwald ca. 200 m² 			
<p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Altbauten/Ruinen werden vollständig abgebrochen, das anfallende Material rückstandslos entsorgt. - Die dabei entstehenden Baugruben werden mit bewuchsfähigem Bodenmaterial bis auf das umgebende Geländeniveau verfüllt und abschließend planiert. - Über die natürliche Sukzession werden die Flächen begrünt. - Pflegemaßnahmen sind nicht erforderlich. <p><u>Flächenverfügbarkeit:</u></p> <p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstück 39/12 im Eigentum der AGRÖ Frankenthal GmbH (Pionierwald). Die Maßnahmenflächen werden rechtlich gesichert (Eintragung einer Dienstbarkeit in das Grundbuch).</p>			
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]
Abbruch einschließlich Entsorgung und Verfüllung mit Bodenmaterial und Auftrag mit Oberboden		200 m ²	50,00
			GP [€]
			10.000,00
Summe (Netto)			10.000,00

Maßnahmenblatt			Seite 1 von 1 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:	A 5
Beeinträchtigung / Konflikt			
<ul style="list-style-type: none"> - Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden; - Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüsch, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Schweinemastanlage 			
Maßnahme			
Rückbau von Altgebäuden und Anlage einer Streuobstwiese		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope	
<p>Es wird geplant, die Altgebäude südwestlich des Geltungsbereiches vollständig abzureißen und zu entsiegeln. Die entstehenden Gruben werden mit bewuchsfähigem Bodenmaterial aufgefüllt und mit Oberboden abgedeckt. Daran anschließend erfolgen die Ansaat einer artenreichen Wiese mit Regiosaatgut sowie die Anpflanzung von Obstbäumen zur Entwicklung einer Streuobstwiese. Ziel der Maßnahme ist die grundsätzliche Wertsteigerung der Lebensraum- und der Bodenfunktionen sowie des Siedlungsbildes.</p> <p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbruch der Altbauten und Entsiegelung (320 m²), - Verfüllung der Abbruchbereiche mit bewuchsfähigem Bodenmaterial und Auftrag einer ca. 20 cm starken Oberbodenschicht, - Ansaat der Bodenflächen mit Regiosaatgut, - Streuobstwiese auf neu hergestellter, bewuchsfähiger Fläche (320 m²) mit Anpflanzung von ca. 5 Obstbäumen. <p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Altbauten werden vollständig abgebrochen, das anfallende Material rückstandslos entsorgt. - Die dabei entstehenden Baugruben werden mit bewuchsfähigem Bodenmaterial bis ca. 20 cm unter das umgebende Geländeniveau verfüllt und abschließend mit einer ca. 20 cm starken Oberbodenschicht abgedeckt und planiert. - Ansaat einer Wiese (Typ Fettwiese) mit Regiosaatgut. - Pflanzung von Obstbäumen im Pflanzraster von 8 m x 8 m, - Obstsorten: alte regional typische Apfel-, Birnen- und Pflaumensorten, - Pflanzqualität: Hochstamm, Stammumfang 10 bis 12 cm, - Pflanzsicherung mit Pfahldreiböcken, Anbindung und Verdunstungsschutz, Umzäunung der östlichen Teilfläche, Teilzäunung entlang des Weges der westlichen Teilfläche (Pfahlreihen), - Anbringen von Wühlmausschutz aus unverzinktem Sechseck-Drahtgeflecht, Maschenweite 16 mm, - Die Pflege der Pflanzung erfolgt durch eine mindestens dreijährige Entwicklungspflege, die sich an die einjährige Fertigstellungspflege anschließt. Danach folgt eine ca. fünfjährige Unterhaltungspflege durch den Vorhabensträger. - Grünlandpflege durch zweischürige Mahd, 1. Schnitt bis Ende Mai, 2. Schnitt Juli bis September; <p><u>Flächenverfügbarkeit</u></p> <p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstücke 39/13 im Eigentum der Gemeinde. Die Maßnahmenflächen werden rechtlich gesichert (Eintragung einer Dienstbarkeit in das Grundbuch).</p>			

<u>Kostenschätzung</u>	Mengen	EP [€]	GP [€]
- Abbruch einschließlich Entsorgung und Verfüllung mit Bodenmaterial und Abdeckung mit Oberboden	320 m ²	50,00	16.000,00
- Wiesenansaat	320 m ²	2,00	640,00
- Gehölzlieferung	5 St.	35,00	175,00
- Gehölze pflanzen	5 St.	20,00	100,00
- Pfahldreibock, Verdunstungsschutz, Wühlmausschutz, etc.	5 St.	70,00	350,00
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (9 DG)	5 St.	90,00	450,00
- Unterhaltungspflege (5 Jahre, 5 DG)	5 St.	50,00	250,00
- Planung der Maßnahme, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung	5 h	50,00	<u>250,00</u>
			18.215,00
Summe (Netto)			18.215,00

Maßnahmenblatt			Seite 1 von 1 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:	A 6
Beeinträchtigung / Konflikt			
<ul style="list-style-type: none"> - Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden; - Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüsch, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt 			
Maßnahme			
Umwandlung von Grünflächen und Frischgrünland in Streuobstwiesen		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope	
<p>Es wird geplant, die Grünfläche um die rückzubauenden Gebäude sowie eine Mähwiese am südwestlichen Rand der Siedlung Eugenschacht in Streuobstwiesen umzuwandeln. Ziel der Maßnahme ist die grundsätzliche Wertsteigerung der Lebensraum- und der Bodenfunktionen sowie des Siedlungsbildes.</p> <p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umwandlung von Frischgrünland und Grünflächen in Streuobstwiesen auf einer Fläche von 520 m² sowie 1.010 m² (insgesamt ca. 1.530 m²) und ca. 15 Obstbäumen. <p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung von Obstbäumen im Pflanzraster von 8 m x 8 m, - Obstsorten: alte regional typische Apfel-, Birnen- und Pflaumensorten, - Pflanzqualität: Hochstamm, Stammumfang 10 bis 12 cm, - Pflanzsicherung mit Pfahldreiböcken, Anbindung und Verdunstungsschutz, Umzäunung der östlichen Teilfläche, Teilzäunung entlang des Weges der westlichen Teilfläche (Pfahlreihen), - Anbringen von Wühlmausschutz aus unverzinktem Sechseck-Drahtgeflecht, Maschenweite 16 mm, - Die Pflege der Pflanzung erfolgt durch eine mindestens dreijährige Entwicklungspflege, die sich an die einjährige Fertigstellungspflege anschließt. Danach folgt eine ca. fünfjährige Unterhaltungspflege durch den Vorhabensträger. - Grünlandpflege durch zweischürige Mahd, 1. Schnitt bis Ende Mai, 2. Schnitt Juli bis September, das Mahdgut ist jeweils zu entfernen und zu verwerten; alternativ kann eine extensive Beweidung erfolgen. <p><u>Flächenverfügbarkeit</u></p> <p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstücke 39/13 im Eigentum der Gemeinde. Die Maßnahmenflächen werden rechtlich gesichert (Eintragung einer Dienstbarkeit in das Grundbuch).</p>			
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]
-			GP [€]
- Notarkosten (Eintragung Dienstbarkeit)		1 psch.	200,00
- Gehözlieferung		15 St.	35,00
- Gehölze pflanzen		15 St.	20,00
- Pfahldreibock, Verdunstungsschutz, Wühlmausschutz, etc.		15 St.	70,00
- Zaunanlage (Holzpfähle (D = 12 cm), Höhe ü. GOK 1,2 m, Abstand 4 m, mit einfacher Stahl Drahtverbindung)		200m	8,00
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (9 DG)		15 St.	90,00
- Unterhaltungspflege (5 Jahre, 5 DG)		15 St.	50,00
- Planung der Maßnahme, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung		24 h	50,00
			1.200,00
Summe (Netto)			6.975,00

Maßnahmenblatt			Seite 1 von 1 Datenblatt
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugenschacht“ mit integriertem Grünordnungsplan	Maßnahme-Nr.:	aV
Beeinträchtigung / Konflikt			
<ul style="list-style-type: none"> - Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden; - Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüsch, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt 			
Maßnahme			
Artenspezifische Vermeidungsmaßnahme für Fledermäuse/Fledermausquartiere am Objekt Eugenschacht		Ersatzmaßnahme – Arten	
<p>Es wird geplant, das ehemalige Schachtgebäude des Eugenschachtes für die vorhandenen Fledermauspopulationen dauerhaft zu erhalten. Hierfür sind umfangreiche Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Verbesserung von fledermausspezifischen Habitatstrukturen, insbesondere für Sommerquartiere/Wochenstuben erforderlich.</p> <p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderturm der ehemaligen Bergbauanlage „Eugenschacht“. 			
<p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudesicherungsmaßnahmen wie Instandsetzung der Dachkonstruktion/Dachhaut, - Verbesserung von fledermausspezifischen Strukturen und Schaffung zusätzlicher Quartierangebote. <p><u>Flächenverfügbarkeit:</u></p> <p>Die Maßnahmenfläche befindet sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstücke 39/12 im Eigentum der AGRÖ Frankenthal GmbH.</p>			
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]
Vorhabenrelevanter Anteil an den Instandsetzungsarbeiten		6.000 m ³	2,75
Summe (Netto)			16.500,00